



Österreichischer Preis für Betriebliche Gesundheitsförderung 2011

Das Österreichische Netzwerk BGF
und der Gesundheitsminister Alois
Stöger gratulieren den Preisträgern.



BGF PREIS 2011 IN DER KATEGORIE BETRIEBE ÜBER 100 MITARBEITER



Silhouette International, Schmied AG

Linz, Oberösterreich

Mit den Säulen Unternehmenskultur, Arbeitsplatz, Ernährung, Bewegung und Medizin wird eine umfassende Strategie mit klaren Verantwortlichkeiten verfolgt. Eine Vielzahl an Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsverhältnisse wird gemeinschaftlich entwickelt und transparent umgesetzt.

BGF PREIS 2011 IN DER KATEGORIE BETRIEBE BIS 100 MITARBEITER



Restaurant Rostiger Anker

Fischamend, Niederösterreich

Das Restaurant mit neun Mitarbeitern setzt im Rahmen des Projektes „Vital in der Au“ auf die Verbesserung der Arbeitsabläufe. Kontinuierliche Einbindung der Mitarbeiter und Unterstützung von Kollegen mit Migrationshintergrund tragen ebenfalls zum guten Betriebsklima bei.

SONDERPREIS DER BUNDESARBEITSKAMMER



Eisenwerk Sulzau-Werfen R. & E. Weinberger AG

Tenneck, Salzburg

Unter schwierigen Voraussetzungen – Schichtbetrieb in der Metallbranche – setzt das Unternehmen auf Partizipation bei der Umsetzung verhältnis- und verhaltensorientierter Maßnahmen. Dadurch konnten trotz Wirtschaftskrise messbare Verbesserungen erzielt werden.

SONDERPREIS DER WIRTSCHAFT



Kerschner WOHN design GmbH

Mank, Niederösterreich

Es beteiligt sich nicht nur die gesamte Belegschaft an der Gesundheitsförderung, es wird auch die regionale Vernetzung für BGF genutzt. Neben verhaltensorientierten Maßnahmen stehen bessere Arbeitsverhältnisse – die Arbeitsprozesse und die Kommunikation – im Mittelpunkt.



Österreichischer Preis für Betriebliche Gesundheitsförderung 2011

Das Österreichische Netzwerk BGF
und der Gesundheitsminister Alois
Stöger gratulieren den Nominierten.



Institut Sozialwirtschaftliche Intervention

Klagenfurt, Kärnten

Die BGF-Strategie ist an die Zielgruppe, Arbeit suchende Personen mit sozial nachteiligem Hintergrund, angepasst. Durch ressourcenorientiertes Lernen und Vernetzung nehmen die ausgeschiedenen Personen ihr erworbenes Gesundheitswissen zum neuen Arbeitgeber mit.



Eurotransline Int. Speditions- und Transportges.m.b.H

Leibnitz, Steiermark

Betriebliche Gesundheitsförderung ist seit Unternehmensgründung als Erfolgsfaktor verankert. Die Ressourcen für BGF sind unter anderem durch eine Vollzeitstelle nachhaltig angelegt. Das breite Wissen über BGF gibt Eurotransline auch an andere Unternehmen weiter.



EPSILON Kran GmbH

Elsbethen, Salzburg

Trotz Wirtschaftskrise wurden gemeinsam mit dem Betriebsrat und den 49 Mitarbeitern Verbesserungen der Arbeitsabläufe und der Räumlichkeiten ebenso umgesetzt, wie gesünderes Mittagessen und Präventivprogramme zur Verringerung der körperlichen Belastung.



Landeskrankenhaus Weiz

Steiermark

Mit der „Gxund-Servicestelle“ steht allen Mitarbeitern eine Beratungsstelle für physische und psychische Belastungen offen. Effiziente und mitarbeiterorientierte Dienstpläne sichern die Erholungsmöglichkeit, das Projekt 45plus fördert den Erhalt der Arbeitsfähigkeit älterer Kollegen.



Österreichischer Preis für Betriebliche Gesundheitsförderung 2011

Das Österreichische Netzwerk BGF
und der Gesundheitsminister Alois
Stöger gratulieren den Nominierten.



Planai-Hochwurzten-Bahnen GmbH

Schladming, Steiermark

In einem umfassenden BGF-Ansatz werden neben Mitarbeitern und Führungskräften auch Angehörige und Pensionisten einbezogen, wodurch immer wieder kreative Ideen zur Umsetzung kommen. Das stärkt die Verbundenheit der Mitarbeiter mit dem Unternehmen.



Moorheilbad Harbach

Niederösterreich

Das Gesundheits- und Rehabilitationszentrum setzt auf Zielgruppenprogramme für Lehrlinge, ältere Arbeitnehmer, Frauen und Familien. Ernährung, Bewegung und Prävention stehen im Vordergrund. Die laufende Evaluierung der Aktivitäten führt zu neuen Maßnahmen.



AMS Kärnten

Betriebliche Gesundheitsförderung ist in den Managementinstrumenten fest verankert und wird mit Kennzahlen belegt. Voneinander Lernen nimmt einen hohen Stellenwert ein, wodurch die Wertschätzung im Kollegium gefördert und die empfundene Arbeitsbelastung trotz steigender Arbeitsmenge reduziert werden konnte.



AKZO Nobel GmbH

Elixhausen, Salzburg

Trotz Umstrukturierungen konnte Betriebliche Gesundheitsförderung im Unternehmensleitbild sowie in den Managementinstrumenten verankert werden. Besonders bei der psychischen Gesundheit – Stress, Motivation, Betriebsklima – bestätigt sich die Wirksamkeit der Maßnahmen.